

Asperger-Verdacht - Psychotherapie und Verbeamtung?

Beitrag von „Aspie444“ vom 30. August 2010 12:53

@Philou: Wenn das Asperger-Syndrom diagnostiziert ist, dann kann man einen Behindertenausweis beantragen (50-80% Behinderungsgrad).

[meike](#): ich möchte mit der Therapie meine Sozialkompetenz verbessern. Ich habe leider mein ganzes Leben lang Probleme mit Menschen zu kommunizieren, dachte erst ich hab Minderwertigkeitskomplexe oder so. Aber ein wichtiger Punkt des Asperger-Autismus ist, dass man z.B nicht erkennt, wenn das Gegenüber keine Lust mehr hat zu reden (man also die kleinen Körpersignale nicht mitbekommt oder fehlinterpretiert).

Auch Probleme beim Smalltalk sind vorhanden, da ich immer nur "oberflächlich" reden kann, also über Fakten (wenn ich z.B. jemandem was erklären muss).

Ich habe ein Praktikum in der 6. Klasse gemacht, das sehr gut verlief. Die Schüler haben mich akzeptiert und es gab keine Probleme, und auch die Lehrerin fand mich ziemlich nett und hat mir zum Abschied ein dickes Bussi gegeben (die Frau war kurz vor der Rente ^^).

Das Asperger-Syndrom gilt als "unsichtbare Behinderung". Menschen werden lediglich als "irgendwie komisch" wahrgenommen. Das merke ich auch bei Kommilitonen, wenn sie sich über mich lustig machen 😞

...Achja: ich bin Männlich und 24 Jahre alt